

## Auslandspraktikum an der Universität von Pretoria

Afrika ist nicht Deutschland, das merkt man auch an der Organisation der Universität von Pretoria. Trotzdem würde ich mein kleines Praktikum immer wieder dort machen. Ich habe den ganzen Monat in der Pferdechirurgie gearbeitet und war sehr überrascht, wie nett das Team dort ist. Jede noch so unnötige Frage, wie zum Beispiel welches Gelenk das „Fetlock joint“ (Fessel) ist, wurde mit sehr viel Geduld und Freundlichkeit beantwortet.

Außerdem hatten wir in der Zeit sehr viele interessante Fälle, wie zum Beispiel diverse Arthroskopien oder auch einen Biss von einer Viper, den ich zuerst als Morbus Maculosus eingestuft hätte und den ich in Deutschland bestimmt nie gesehen hätte. Neben den Aufgaben im Klinikalltag, durfte ich auch bei jeder OP zuschauen, die durchgeführt wurde.



Wie ich an diesen Praktikumsplatz gekommen bin?

Frühzeitig beim student administrator Joe Vhengani bewerben. Das geht ganz leicht, einfach eine E-Mail hinschicken, in der man sich kurz vorstellt, den Zeitraum nennt, in dem man ein Praktikum machen möchte. Ein Zimmer bekommt man dort auch, allerdings sollte man in der Mail vielleicht auch erwähnen, dass man während des Praktikums in der Residence wohnen möchte. Für den Transport vom Flughafen sollte man nicht einfach irgendein Taxi rufen, mit P S Tours habe ich sehr gute Erfahrungen gemacht. Solly fährt öfters Studenten und kennt sich auch auf dem Campus aus, wenn irgendwas schief läuft kümmert er sich darum, dass alles doch irgendwie funktioniert.

An der Uni angekommen meldet man sich bei Mr Vhengani, der einen in die Kliniken einteilt und zu Amanda schickt, die einem dann das Zimmer zeigt. Und egal wie chaotisch es am Anfang aussieht, sie findet eine Lösung (ich musste nach anfänglichem Zimmermangel auch nicht im Stall schlafen, sondern wurde einfach in der regulären Residence einquartiert).

An den Wochenenden kann man arbeiten, wenn man das möchte, man kann aber stattdessen auch viele schöne Touren machen, um noch etwas vom schönsten Land der Welt zu sehen.

Alles in allem hatte ich eine wundervolle Zeit in Südafrika und war sehr traurig, dass ich schon so bald

wieder nach hause fliegen musste. Ich würde mich jederzeit wieder für ein Praktikum dort entscheiden.

Bewerbung an:  
[mjvhengani@up.ac.za](mailto:mjvhengani@up.ac.za)

PS Tours:  
[pstours@lantic.net](mailto:pstours@lantic.net)  
+27125654246

